

Baubewilligungen

Orange Communications SA, Zürich; Erweiterung der Mobilfunkanlage auf Parzelle 11, im Gebiet Höhtal, Kalberweidstrasse.

Pinnow-Simon, Dieter und Justa, Ehrendingen; Um- und Anbauten am Einfamilienhaus Nr. 628, Haarwiesweg 11, Parzelle 1875.

Schifferle-Bächli, Ursula, Ehrendingen; Anbau von zwei Balkonen an der Westfassade des Mehrfamilienhauses Nr. 158, Kirchweg 14, Parzelle 597, im Gebiet Niedermatt,

Ausbau Austrasse

An der Einwohnergemeindeversammlung wurde ein Kredit zum Ausbau der Austrasse bewilligt. Von verschiedenen Unternehmern sind Angebote eingeholt worden. Gestützt auf deren Prüfung sind die Strassenbauarbeiten der Firma Gebrüder Meier AG, Strassenbau, Baden, vergeben worden. Das Ingenieurbüro Bärlocher Partner AG, Lengnau wurde mit der Bauleitung beauftragt.

Feuerwehr-Handdruckspritze 1895

Die bis Mai 2006 im Eingangsbereich des Gemeindehauses ausgestellte Feuerwehr-Handdruckspritze aus dem Jahre 1895 wird einen neuen Platz haben. Im Feuerwehrmagazin wird ein Zwischenboden eingebaut, wo dieser Zeitzeuge aus dem 19. Jahrhundert für Interessierte am Feuerwehrwesen ausgestellt wird. Der Ausstellungsraum im Gemeindehaus uDt wird nun für Wechselausstellungen verwendet.

Kulturkommission Ehrendingen

Auf Einladung des Gemeinderates haben sich im August interessierte Personen zu einem Gespräch über das kulturelle Leben in Ehrendingen getroffen. Dabei wurde angeregt, eine Kulturkommission ins Leben zu rufen. Der Gemeinderat hat diese Idee aufgenommen und für Ehrendingen eine Kulturkommission gewählt. Ihr gehören an: Claudio Eckmann, Daniel Hehl, Käthi Hitz. Die Kulturkommission hat folgende Aufgaben: Initiieren von kulturellen Veranstaltungen, Herausgeben eines Kulturkalenders in regelmässigen Abständen, Organisieren der Gestaltung der Kulturecke im Gemeindefhaus (Ortsmuseum).

Voranzeige: Am Freitag, 10. November 2006, findet im Saal des Gemeindehauses die Vernissage zur neuen Ausstellung in der Kulturecke statt. Dazu ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Voranschlag 2007

Gemeinderat und Finanzkommission haben den Voranschlag 2007 erarbeitet und mit einem Gemeindesteuerfuss von 115 % zuhanden der Gemeindeversammlungen vom 20.11.2006 verabschiedet.

Personalreglement Ehrendingen

Im Fusionsvertrag wurde festgehalten, dass das Personalreglement der ehemaligen Gemeinde Unter-Ehrendingen für das Personal der Gemeinde Ehrendingen übernommen wird. Gleichzeitig wurde auch eine Überarbeitung des Personalreglementes im Jahre 2006 in Aussicht gestellt. Zur Überarbeitung des Personalreglementes wurde eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Gemeinderates, der Finanzkommission und des Gemeindepersonals gebildet. Der Gemeinderat hat den ausgearbeiteten Entwurf des Personalreglementes für die Gemeinde Ehrendingen an verschiedenen Sitzungen beraten, eine Vernehmlassungsverfahren bei den politisch interessierten Gruppierungen durchgeführt und zuhanden der Genehmigung durch die Einwohnergemeindeversammlung am 20.11.2006 verabschiedet.

Forst- und Ortsbürgerkommission Ehrendingen

In der Forst- und Ortsbürgerkommission sind derzeit acht Mitglieder. Frau Barbara Burkard-Frei hat auf Ende dieses Jahres ihren Rücktritt aus der Kommission mitgeteilt. Frau Burkard wird für ihre Mitarbeit in der Forst- und Ortsbürgerkommission seit Dezember 1996 besten gedankt.

Unterhaltsreglement

Das bisherige Reglement über den Unterhalt und die Sicherung der subventionierten gemeinschaftlichen Meliorationswerke (Unterhaltsreglement) muss aufgrund des Gemeindegemeinschaftszusammenschlusses neu erarbeitet werden. Der Gemeinderat wird in Zusammenarbeit mit den zuständigen kantonalen Stellen ein Unterhaltsreglement für die Gemeinde Ehrendingen erarbeiten und zum gegebenen Zeitpunkt dem Souverän zur Genehmigung vorlegen.

Altpapier

Zum 01.01.2007 tritt der Rahmenvertrag der Fachorganisation für Entsorgung und Strassenunterhalt mit den Partnern der Altpapierbranche in Kraft. Der Gemeinderat klärt derzeit die Auswirkungen mit der Abnehmerin des Altpapiers auf die Altstofflieferungen aus der Gemeinde Ehrendingen ab.

Dorfbrunnen am Hirschenplatz

Die periodische Kontrolle des Wassers am Brunnen auf dem Hirschenplatz ergab, dass das Wasser im Zeitpunkt der Probenahme nicht den Anforderungen an ein Trinkwasser gemäss Hygieneverordnung entspricht. Der Gemeinderat wird die Wasserqualität im Auge behalten und nötigenfalls in kürzeren Abständen Wasserqualitätskontrollen in Auftrag geben.